

MODULGRUPPE**1.3 PO 1***MODULNUMMER / MODULNAME***24S A2 KuK 1310 (Kunst und Kultur 2. Sem.): Kunsthistorisches Projekt****I****Kunst und Kultur I***LEHRVERANSTALTUNG*

Kunsthistorisches Projekt I

Pflichtkurse:

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
10,0		5 SWS	

STUDIENSEMESTER

1. + 2. Sem.

*PFLICHTFACH***Alle***WAHLPFLICHTFACH**DAUER*

2 Sem.

*HÄUFIGKEIT**GRUPPENGROSSE*

LEARNING OUTCOMES

Das Modul versetzt die Studierenden in die Lage, grundlegende Mittel und Wege der wissenschaftlichen Recherche und des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden, Objekte verschiedener Kunstgattungen und -epochen unter Anwendung von Fachterminologie zu beschreiben, Objektbeschreibungen an eine vorgegebene Adressierung anzupassen und auf Thesen und Fragestellungen abzustimmen, ausgewählte kunsthistorische Methoden (Werkvergleich, Stilkritik, Ikonographie) zu definieren und in vorgegebenen Kontexten anzuwenden, die wegweisende historische Entwicklung ethischer Konservierungs- und Restaurierungsgrundsätze reflektiert zu beschreiben sowie zentrale ethische Grundsätze zum Erhalt des kulturellen Erbes zu benennen und herzuleiten.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Die Studierenden betrachten und beschreiben die Objekte des kulturellen Erbes aus kunst- und kulturwissenschaftlicher Perspektive. Sie wenden grundlegende kunsthistorische und ethisch-philosophische Methoden zur Betrachtung und Entwicklung eines Verständnisses für deren historische Bedeutung und immaterielle Werte an.

Kunsthistorisches Projekt:

- kunsthistorische Fachterminologie zu unterschiedlichen Objektgattungen
- historische/kunsthistorische Epochenmodelle
- Recherche und Literaturarbeit zu ausgewählten Objekten
- Beschreibungsübungen
- Werkvergleiche, Stilkritik
- Ikonographie und Ikonologie

LEHRFORMEN

Blockveranstaltungen

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Hausarbeit

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

10 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Wegmann

LEHRENDE

Wegmann, Susanne, Prof. Dr.

LITERATUR

SONSTIGE INFORMATIONEN

Angaben zu ECTS, Workload, Kontaktzeit, Selbststudium beziehen sich auf den Modulanteil im jeweiligen Semester.

MODULGRUPPE

1.3 PO 1

MODULNUMMER / MODULNAME

**24S A2 KuK 1320 (Kunst und Kultur 2. Sem.): Conservation Philosophy I
Kunst und Kultur I**

LEHRVERANSTALTUNG

Conservation Philosophy I

Pflichtkurse:

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
4,0		2 SWS	

STUDIENSEMESTER

1. + 2. Sem.

PFLICHTFACH

Alle

WAHLPFLICHTFACH

DAUER

2 Sem.

HÄUFIGKEIT

GRUPPENGRÖSSE

LEARNING OUTCOMES

Das Modul versetzt die Studierenden in die Lage, in ihrer künftigen beruflichen Tätigkeit Objekte des kulturellen Erbes in ihrem historischen Kontext zu verstehen, verschiedene Interessen im Rahmen konservatorischer und restauratorischer Maßnahmen wahrzunehmen, achtsam und empathisch abzuwägen sowie einen eigenen Standpunkt zu entwickeln und zu begründen.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Anwendung grundlegender kunsthistorischer und ethisch-philosophischer Methoden zur Betrachtung, Beschreibung und Entwicklung eines Verständnisses für die historische Bedeutung und immateriellen Werte von Objekten des kulturellen Erbes. an. Das Modul versetzt die Studierenden in die Lage, in ihrer künftigen beruflichen Tätigkeit Objekte des kulturellen Erbes in ihrem historischen Kontext zu verstehen, verschiedene Interessen im Rahmen konservatorischer und restauratorischer Maßnahmen wahrzunehmen, achtsam und empathisch abzuwägen sowie einen eigenen Standpunkt zu entwickeln und zu begründen.

LEHRFORMEN

Blockveranstaltungen

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Lernportfolio (unbenotet)

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

4 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Heritage

LEHRENDE

Heritage, Adrian, Prof.

LITERATUR

SONSTIGE INFORMATIONEN

Angaben zu ECTS, Workload, Kontaktzeit, Selbststudium beziehen sich auf den Modulanteil im jeweiligen Semester.

MODULGRUPPE**2.2 PO 1**

MODULNUMMER / MODULNAME

**24S A2 NaWi 22111 (NaWi 2. Sem.): Natürliche und künstliche Polymere
NW Werkstoffkunde**

LEHRVERANSTALTUNG

Natürliche und künstliche Polymere

Pflichtkurse:

CREDITS	WORKLOAD	KONTAKTZEIT	SELBSTSTUDIUM
3,5		3,5 SWS	
STUDIENSEMESTER 2. Sem.			
PFLICHTFACH Alle		WAHLPFLICHTFACH	
DAUER 1 Sem.	HÄUFIGKEIT jährlich	GRUPPENGROSSE	

LEARNING OUTCOMES

Die Studierenden können die für die Konservierung und Restaurierung relevanten natürlichen, halbsynthetischen und synthetischen Bindemittel und Werkstoffe nennen und die Zusammensetzung, Herkunft bzw. Herstellung und ihre wichtigsten Eigenschaften beschreiben. Sie können die Grundbegriffe der Polymerchemie wiedergeben. Sie können einen Zusammenhang zwischen Polymerstrukturen und Werkstoffeigenschaften herstellen. Sie können anhand der chemischen und physikalischen Eigenschaften ein geeignetes Bindemittel für eine simulierte Konservierungs- und Restaurierungsbehandlung auswählen. Die Studierenden können die Grundbegriffe des wissenschaftlichen Arbeitens und des Arbeiten mit naturwissenschaftlicher Fachliteratur nennen und anwenden.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Natürliche, halbsynthetische und synthetische organische Bindemittel und ihre Eigenschaften in ihren Funktionen als Klebstoff, Festigungsmittel, Überzug. Zusammensetzung, Herkunft, Herstellung, Alterungseigenschaften, Schäden und Schadensursachen und mögliche Mittel / Methoden für die Konservierung. Auswahlkriterien und Überprüfungsverfahren für die verschiedenen Anwendungsbereiche (Seminar).
Mikrochemische Bindemittelnachweise, Bindemittelanalyse durch Anfärbungen am Anschliff, Werkstoffprüfung (Praktikum).

LEHRFORMEN

Seminar und Praktikum

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Lernportfolio (Protokolle); Referat

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Ferreira

LEHRENDE

Ferreira, Ester S.B., Prof. Dr.

Sicken, Anne, Dr.

Hoffmann, Charlotte, M.A.

Weiß, Felicitas, Dipl.-Ing.

LITERATUR

Mills, J.S., White, R.: The Organic Chemistry of Museum Objects. London 1999.

Horie, C.V.: Materials for Conservation. London 2010.

Matteini, M., Mazzeo, R., Moles, A.: Chemistry for Restoration. Painting and Restoration Materials. Florence 2016.

Eine ausführliche Literaturliste ist bei ILU abrufbar.

MODULGRUPPE**2.2 PO 1**

MODULNUMMER / MODULNAME

24S A2 NaWi 22112 (NaWi 2. Sem.): Lösungsmittel**NW Werkstoffkunde**

LEHRVERANSTALTUNG

Lösungsmittel

Pflichtkurse:

CREDITS	WORKLOAD	KONTAKTZEIT	SELBSTSTUDIUM
2,0		2,0 SWS	

STUDIENSEMESTER

2. Sem.

PFLICHTFACH

WAHLPFLICHTFACH

Alle

DAUER

1 Sem.

HÄUFIGKEIT

jährlich

GRUPPENGROSSE

LEARNING OUTCOMES

Die Studierenden können die für die Konservierung und Restaurierung relevanten Lösungsmittel nennen. Sie können das Löslichkeitsverhalten einfacher Moleküle auf der Grundlage physikalisch-chemischer Eigenschaften von Lösungsmitteln wie zwischenmolekulare Wechselwirkungen vorhersagen, Solvent Property Charts wie TEAS- und Zumbühl-Charts verwenden und TEAS-Teilparameter aus gegebenen Hansen-Parametern berechnen. Sie sind in der Lage, die Eigenschaften von Lösemittelgemischen zu erklären, um deren Verhalten vorherzusagen und die Vor- und Nachteile des TEAS-Lösemittelparametrierungssystems zu bewerten | Die Studierenden können die Grundbegriffe des wissenschaftlichen Arbeitens und des Arbeitens mit naturwissenschaftlicher Fachliteratur nennen und anwenden.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Wirkungsweise von wässrigen und organischen Lösemitteln und Lösungsmittelgemischen; physikalische Eigenschaften von Lösungen; Parametrisierung organischer Lösungsmittel und Lösungsmittelgemische nach Hildebrand, Hansen, TEAS und Zumbühl (Seminar) Löslichkeitstests nach Zumbühl, Viskositätsmessungen (Praktikum)

LEHRFORMEN

Seminar und Praktikum

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Lernportfolio (Protokolle)

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Ferreira

LEHRENDE

Ferreira, Ester S.B., Prof. Dr.

Sicken, Anne, Dr.

Hoffmann, Charlotte, M.A.

LITERATUR

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

MODULGRUPPE**2.2 PO 1***MODULNUMMER / MODULNAME***24S A2 NaWi 22113 (NaWi 2. Sem.): Pigmente und Farbstoffe****NW Werkstoffkunde***LEHRVERANSTALTUNG*

Pigmente und Farbstoffe

Pflichtkurse:

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
1,5		1,5 SWS	

STUDIENSEMESTER

2. Sem.

*PFLICHTFACH***Alle***WAHLPFLICHTFACH**DAUER*

1 Sem.

HÄUFIGKEIT

jährlich

*GRUPPENGROSSE**LEARNING OUTCOMES*

Die Studierenden können die chemische Zusammensetzung, Herkunft bzw. Herstellung und die chemischen und physikalischen Eigenschaften der wichtigsten historischen und modernen Pigmente und Farbstoffe beschreiben. Sie können den Zusammenhang zwischen Konstitution und Farbigkeit von natürlichen und synthetischen Farbstoffen und die wichtigsten Färbeverfahren erklären. Sie sind dazu in der Lage, typische Schadensbilder an Farbmitteln und deren Ursachen zu erkennen und beschreiben.

Die Studierenden können mikroskopische und mikrochemische Nachweisreaktionen zur Pigmentanalyse und Dünnschichtchromatographie zur Farbstoffanalyse durchführen.

Die Studierenden können die Grundbegriffe des wissenschaftlichen Arbeitens und des Arbeiten mit naturwissenschaftlicher Fachliteratur nennen und anwenden.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Herkunft bzw. Herstellung der wichtigsten Pigmente und Farbstoffe;
Chemische und physikalische Eigenschaften von Pigmenten und Farbstoffen;
Konstitution und Farbigkeit von natürlichen und synthetischen Farbstoffen; Färbeverfahren;
Schadensbilder an Farbmitteln und deren Ursache. (Seminar) Pigmentanalyse,
Dünnschichtschromatographie (Praktikum)

LEHRFORMEN

Seminar und Praktikum

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Lernportfolio (Protokolle); Referat

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Ferreira

LEHRENDE

Ferreira, Ester S.B., Prof. Dr.

Sicken, Anne, Dr.

Hoffmann, Charlotte, M.A.

LITERATUR

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

MODULGRUPPE**6.1 PO 1***MODULNUMMER / MODULNAME***24S A6 KR 6010 Bachelorthesis****Hausarbeit***LEHRVERANSTALTUNG*

Bachelorthesis

Pflichtkurse:

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
----------------	-----------------	--------------------	----------------------

12,0

STUDIENSEMESTER

6. Sem.

*PFLICHTFACH***alle***WAHLPFLICHTFACH**DAUER*

1 Sem.

HÄUFIGKEIT

jährlich

*GRUPPENGROSSE**LEARNING OUTCOMES*

Die Studierenden haben die Fähigkeit zum Erstellen einer eigenständigen BA-Arbeit zu einer restauratorischen/konservatorischen Problemstellung unter Einhaltung wissenschaftlicher Maßgaben.

Sie arbeiten methodisch, problemorientiert und selbstorganisiert bei individuellen Arbeiten. Sie arbeiten wissenschaftlich mit Fachliteratur zur Restaurierung und Geschichte von Restaurierungsobjekten. Sie entwickeln eine ethikkonforme Restaurierungskonzeption und betrachten die durchgeführten Arbeiten in einer kritischen Selbstreflexion.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der Prüfling befähigt ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Aufgabe aus seinem Fachgebiet sowohl in ihren fachlichen Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen nach wissenschaftlichen und fachpraktischen Methoden selbstständig zu bearbeiten. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist auch bei der Abschlussarbeit zu berücksichtigen.

LEHRFORMEN

Hausarbeit

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung zur Bachelor-Arbeit

Anmeldefrist intern

-

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Hausarbeit

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE
12 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS
Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: NN

LEHRENDE
jeweilige MentorInnen

LITERATUR

MODULGRUPPE

6.1 PO 1

MODULNUMMER / MODULNAME

24S A6 KR 6015 Mentoring / Begleitseminar

Seminar

LEHRVERANSTALTUNG

Mentoring / Begleitseminar

Pflichtkurse:

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
6,0			

<i>STUDIENSEMESTER</i> 6. Sem.			
<i>PFLICHTFACH</i> alle		<i>WAHLPFLICHTFACH</i>	
<i>DAUER</i> 1 Sem.	<i>HÄUFIGKEIT</i> jährlich		<i>GRUPPENGROSSE</i>

LEARNING OUTCOMES

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Naturwissenschaftliche sowie kunst- und kulturwissenschaftliche Begleitung der BA-Arbeit

LEHRFORMEN

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Mündlicher Beitrag (unbenotet)

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

6 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Ferreira; Wegmann; Weiße; Demuth; Heritage; Jacek; Kozub; Krupa; Laaser; Neuhoff; Oltrogge; Pataki; Peters; Reifarth; Sicken; Underwood; Urbanek; Waentig

LEHRENDE

Ferreira, Ester S.B., Prof. Dr.
Wegmann, Susanne, Prof. Dr.
alle Dozierenden

LITERATUR

MODULGRUPPE

6.1 PO 1

MODULNUMMER / MODULNAME

24S A6 KR 6020 Bachelorkolloquium

Mündliche Prüfung

LEHRVERANSTALTUNG

Bachelorkolloquium

Pflichtkurse:

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
4,0			

STUDIENSEMESTER
6. Sem.

<i>PFLICHTFACH</i>	<i>WAHLPFLICHTFACH</i>
alle	

<i>DAUER</i>	<i>HÄUFIGKEIT</i>	<i>GRUPPENGRÖSSE</i>
1 Sem.	jährlich	

LEARNING OUTCOMES

Die Studierenden haben die Fähigkeit zur Verteidigung einer eigenständigen BA-Arbeit zu einer restauratorischen/konservatorischen Problemstellung.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Die Studierenden verteidigen ihre eigenständig erarbeitete BA-Arbeit zu einer restauratorischen/konservatorischen Problemstellung und beantworten dabei auftretende Fragen zu methodischen Vorgehensweisen, theoretischen Überlegungen und praktischer Umsetzung.

LEHRFORMEN

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Bestandene schriftliche BA-Arbeit

Anmeldefrist intern

-

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Mündliche Prüfung

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

4 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene mündliche Verteidigung und Präsentation der BA-Arbeit

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: NN

LEHRENDE

jeweilige MentorInnen

LITERATUR

MODULGRUPPE

2.1 PO 1

MODULNUMMER / MODULNAME

**24S GSM Ku 20002 (Kurs GSM 2. Sem.): Museums- und
Ausstellungstechnik**

Kurse zur Objekterfassung

LEHRVERANSTALTUNG

Museums- und Ausstellungstechnik

Pflichtkurse:
GSM

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
2,0	60	24h	36h

STUDIENSEMESTER
2. Sem.

PFLICHTFACH

WAHLPFLICHTFACH

DAUER
1 Sem.

HÄUFIGKEIT

GRUPPENGROSSE

LEARNING OUTCOMES

Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse zu Geschichte und Organisation von Museen und Ausstellungen sowie über die Tätigkeitsfelder von Restaurator*innen in Museen.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Museumsorganisation, Sammlungstypen, Sammlungsmanagement, Aufbewahrung, Ausstellungsauf- und -abbau, Leihverkehr, Transport, Verpackung, Kurierwesen, Präsentationssysteme, Objektsicherung, Klimatisierung.

Die Veranstaltung sollte ergänzt werden durch die Teilnahme an der Veranstaltung: Klima, Licht, Umwelt I, da Aspekte wie Bauphysik, Vitrinenbau, Beleuchtung hier nur cursorisch behandelt werden.

LEHRFORMEN

Seminaristischer Unterricht, nach Möglichkeit mehrere Exkursionen zu Museen, Gastbeiträge von Museumsrestaurator*innen und Kurator*innen

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Hausarbeit

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

0 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Erfolgreiche Teilnahme

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Laaser

LEHRENDE

Laaser, Tilly, Prof. Dr.

Blumenroth, Diana, M.A.

LITERATUR

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

MODULGRUPPE**2.1 PO 1***MODULNUMMER / MODULNAME***24S GSM Ku 20014 (Kurs GSM 2. Sem.): Bildgebende,
strahlendiagnostische Untersuchungen****Kurse zur Objekterfassung***LEHRVERANSTALTUNG*

Bildgebende, strahlendiagnostische Untersuchungen

Pflichtkurse:

GSM

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
2,0	60	24h	36h

STUDIENSEMESTER

2. Sem.

*PFLICHTFACH**WAHLPFLICHTFACH**DAUER*

1 Sem.

*HÄUFIGKEIT**GRUPPENGRÖSSE**LEARNING OUTCOMES*

Studierende lernen verschiedene bildgebende Untersuchungsverfahren theoretisch und praktisch kennen. Sie können spezifische Fragestellungen zum Einsatz der Verfahren entwickeln. Sie kennen die gesetzlichen Rahmenbedingungen und Risiken, können ausgewählte Verfahren selbst anwenden und die Ergebnisse interpretieren.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Theoretische Einführung und Demonstration der Verfahren und der Geräte in den Studienrichtungen.

Praktische Anwendung der bildgebenden Verfahren am eigenen Objekt, falls die Fragestellung dies anbietet.

- Röntgenanalyse
- Infrarot-Reflektografie
- UV-Fluoreszenzuntersuchung

LEHRFORMEN

Vorlesung und praktische Übungen

*TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN***Anmeldung ILU****Anmeldefrist intern**

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Lernportfolio (unbenotet); Projektdokumentation (unbenotet)

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

0 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Erfolgreiche Teilnahme

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Laaser

LEHRENDE

Laaser, Tilly, Prof. Dr.

Krupa, Andreas, Dipl.-Rest. (FH) M.A.

Blumenroth, Diana, M.A.

LITERATUR

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

MODULGRUPPE**2.1 PO 1***MODULNUMMER / MODULNAME***24S GSM-KR 2110 (Objekterfassung GSM 2. Sem.): Fachtheorie und
-praxis****Objekterfassung GSM***LEHRVERANSTALTUNG*

Fachtheorie und -praxis (Gemälde und Skulptur)

Pflichtkurse:

20002 Museums- und Ausstellungstechnik

20014 Bildgebende, strahlendiagnostische Untersuchungen

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
----------------	-----------------	--------------------	----------------------

12,0

STUDIENSEMESTER

2. Sem.

*PFLICHTFACH***GSM***WAHLPFLICHTFACH**DAUER*

1 Sem.

*HÄUFIGKEIT**GRUPPENGROSSE**LEARNING OUTCOMES*

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Bestand und Zustand von Objekten zu erfassen und fachterminologisch korrekt zu beschreiben,
- den Zustand historischer Werkstoffe an Kunstwerken zu untersuchen, zu beschreiben und zu interpretieren sowie die dazu relevante Fachliteratur heranzuziehen,
- ausgewählte Techniken zur Untersuchung und Dokumentation projektbezogen anzuwenden,
- Schadens- und Alterungserscheinungen an Gemälden und Skulpturen zu erfassen und phänomenologisch in Schrift und Bild darzustellen,
- Untersuchungsergebnisse zu interpretieren und zu kommunizieren,
- ausgewählte grundlegende Techniken der Konservierung und Restaurierung von Gemälden und Skulpturen unter Anleitung reflektiert umzusetzen,
- Konzept und Durchführung der entsprechenden Maßnahmen präzise in Schrift und Bild zu beschreiben.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Fachpraxis und -theorie:

- Untersuchung und Dokumentation von Gemälden und Skulpturen (z.B. Stratigrafie, strahlendiagnostische Verfahren)
- Einführung in die Materialanalyse
- Untersuchung und Dokumentation von Zuständen und Zustandsveränderungen
- Anwendung von Dokumentationstechniken und korrekter Umgang mit dem entsprechenden technischen Equipment

- Objektuntersuchung und Anwendung der Untersuchungstechniken an Gemälden und Skulpturen
 - Grundlegende strukturelle Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen unter Anleitung
-

LEHRFORMEN

Projektarbeit mit Vorlesungs- und Übungsanteilen

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Dokumentation; Verteidigung; Arbeitsprobe

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

12 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Laaser

LEHRENDE

Laaser, Tilly, Prof.Dr.

Demuth, Petra, Dipl.-Rest.

Urbanek, Regina, Prof. Dr.

Neuhoff, Theresa, Dipl.-Rest. M.A.

Grimberg, Sarah, M.A.

LITERATUR

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

SONSTIGE INFORMATIONEN

In dem Modul kommt eine Auswahl dieser Prüfungsformen zum Einsatz. Die konkreten Prüfungsformen und ihr Anteil an der Modulnote werden den Studierenden ebenso wie die geforderten Prüfungsleistungen und -kriterien zu Beginn des Semesters in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

MODULGRUPPE

4.1 PO 1

MODULNUMMER / MODULNAME

**24S GSM-KR 4110 (Projekt II GSM 4. Sem.): Praxisorientiertes Semester
- Mentoring zum praxisorientierten Semester**

Projekt II GSM - Praxisorientiertes Semester

LEHRVERANSTALTUNG

Praxisorientiertes Semester (Gemälde und Skulptur)

Pflichtkurse:

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
25,0			
<i>STUDIENSEMESTER</i>			
4. Sem.			
<i>PFLICHTFACH</i>		<i>WAHLPFLICHTFACH</i>	
GSM			
<i>DAUER</i>	<i>HÄUFIGKEIT</i>	<i>GRUPPENGROSSE</i>	
1 Sem.	jährlich		

LEARNING OUTCOMES

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

8 Wochen Internes und 10 Wochen externes Projekt (alternativ: Auslandsemester).
Projektorientiertes Semester mit dem Schwerpunkt Restaurierungskonzepte und -maßnahmen an Gemälden bzw. Skulpturen, z.B. Freilegung, Firnisabnahme und -auftrag, Kittung und Retusche.

LEHRFORMEN

LEHRFORMEN

Internes Projekt von 8 Wochen zu Beginn des Semesters gefolgt von einem 10-wöchigen externen Projekt (8 Wochen am Schluss des Semesters und 2 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit) in Restaurierungswerkstätten des In- und Auslandes.

Alternativ: Auslandssemester

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Dokumentation; Referat; Praxissemesterbericht

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

25 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Laaser

LEHRENDE

Laaser, Tilly, Prof.Dr.

Demuth, Petra, Dipl.-Rest.

Urbanek, Regina, Prof. Dr.

Neuhoff, Theresa, Dipl.-Rest. M.A.

Grimberg, Sarah, M.A.

LITERATUR

MODULGRUPPE

4.1 PO 1

MODULNUMMER / MODULNAME

**24S GSM-KR 4115 (Projekt II GSM 4. Sem.): Praxisorientiertes Semester
- Mentoring zum praxisorientierten Semester**

Projekt II GSM - Mentoring zum praxisorientierten Semester

LEHRVERANSTALTUNG

Mentoring zum praxisorientierten Semester (Gemälde und Skulptur)

Pflichtkurse:

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
----------------	-----------------	--------------------	----------------------

5,0

STUDIENSEMESTER

4. Sem.

PFLICHTFACH

GSM

WAHLPFLICHTFACH

DAUER

1 Sem.

HÄUFIGKEIT

jährlich

GRUPPENGROSSE

LEARNING OUTCOMES

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Das praxisorientierte Semester wird durch ein Mentoring der Dozierenden der Studienrichtung begleitet (Modul 4.1-15M-GSM). Es findet regelmäßig ein Austausch statt, der im Vorfeld abgestimmt wird.

LEHRFORMEN

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Lernportfolio (unbenotet)

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

5 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Laaser

LEHRENDE

Laaser, Tilly, Prof.Dr.

Demuth, Petra, Dipl.-Rest.

Urbanek, Regina, Prof. Dr.

Neuhoff, Theresa, Dipl.-Rest. M.A.

Grimberg, Sarah, M.A.

LITERATUR

MODULGRUPPE

6.1 PO 1

MODULNUMMER / MODULNAME

24S GSM-KR 6110 (Projekt IV GSM 6. Sem.): Projektarbeit mit Seminar- und Übungsanteilen

Projekt IV GSM - Projektarbeit mit Seminar- und Übungsanteilen-

LEHRVERANSTALTUNG

Spezielle Gebiete der Konservierung und Restaurierung

Pflichtkurse:

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
8,0			
<i>STUDIENSEMESTER</i>			
6. Sem.			
<i>PFLICHTFACH</i>		<i>WAHLPFLICHTFACH</i>	
GSM			
<i>DAUER</i>	<i>HÄUFIGKEIT</i>	<i>GRUPPENGROSSE</i>	
1 Sem.	jährlich		

LEARNING OUTCOMES

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Im Modul »Projekt IV« (6.1-10KR-GSM) setzen die Studierenden zum einen ihre individuellen Restaurierungsaufgaben aus dem/den Vorsemester/n oder der BA-Arbeit fort oder werden mit einer neuen, fest umrissenen Restaurierungsproblematik betraut.

Zum anderen untersuchen und dokumentieren die Studierenden Kunstwerke im denkmalpflegerischen Kontext in situ und führen unter Anleitung Maßnahmen zur Bestandserhaltung und Restaurierung durch.

LEHRFORMEN

Projektarbeit mit praktischen Seminaranteilen

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Dokumentation

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

8 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Urbanek

LEHRENDE

Laaser, Tilly, Prof.Dr.

Demuth, Petra, Dipl.-Rest.

Urbanek, Regina, Prof. Dr.

Neuhoff, Theresa, Dipl.-Rest. M.A.

Grimberg, Sarah, M.A.

LITERATUR

MODULGRUPPE

2.1 PO 1

MODULNUMMER / MODULNAME

**24S HOM Ku 20014 (Kurs HOM 2. Sem.): Bildgebende,
strahlendiagnostische Untersuchungen**

Kurse zur Objekterfassung

LEHRVERANSTALTUNG

Bildgebende, strahlendiagnostische Untersuchungen

Pflichtkurse:

HOM

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
2,0	60	24h	36h

STUDIENSEMESTER

2. Sem.

PFLICHTFACH

WAHLPFLICHTFACH

DAUER

1 Sem.

HÄUFIGKEIT

GRUPPENGRÖSSE

LEARNING OUTCOMES

Studierende lernen verschiedene bildgebende Untersuchungsverfahren theoretisch und praktisch kennen. Sie können spezifische Fragestellungen zum Einsatz der Verfahren entwickeln. Sie kennen die gesetzlichen Rahmenbedingungen und Risiken, können ausgewählte Verfahren selbst anwenden und die Ergebnisse interpretieren.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Theoretische Einführung und Demonstration der Verfahren und der Geräte in den Studienrichtungen.

Praktische Anwendung der bildgebenden Verfahren am eigenen Objekt, falls die Fragestellung dies anbietet.

- Röntgenanalyse
 - Infrarot-Reflektografie
 - UV-Fluoreszenzuntersuchung
-

LEHRFORMEN

Vorlesung und praktische Übungen

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Lernportfolio (unbenotet); Projektdokumentation (unbenotet)

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

0 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Erfolgreiche Teilnahme

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Laaser

LEHRENDE

Laaser, Tilly, Prof. Dr.

Krupa, Andreas, Dipl.-Rest. (FH) M.A.

Blumenroth, Diana, M.A.

LITERATUR

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

MODULGRUPPE

2.1 PO 1

MODULNUMMER / MODULNAME

24S HOM Ku 20021 (Kurs HOM 2. Sem.): Einführung in das technische Zeichnen

Kurse zur Objekterfassung

LEHRVERANSTALTUNG

Einführung in das technische Zeichnen

Pflichtkurse:

HOM

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
2,0	60	24h	36h

STUDIENSEMESTER

2. Sem.

PFLICHTFACH

WAHLPFLICHTFACH

DAUER

1 Sem.

HÄUFIGKEIT

GRUPPENGROSSE

LEARNING OUTCOMES

Die Studierenden kennen die Grundlagen des technischen Zeichnens.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Anwendung des technischen Zeichnens und Umsetzung von positiven Effekten während der Erfassungs- und Konzeptionsphase in der Konservierung-Restaurierung, Anwendung von relevanten DIN-Normen, Unterscheidung von Aufmaßtechniken (händisches Aufmaß, digitale Messbilder), Zeichnen am Zeichenbrett, modernes Zeichnen am PC, Basiszeichnungen und Möglichkeiten der Weiterverwertung (z.B. als Kartierung, Bauplan, zu Illustrationszwecken, etc.).

LEHRFORMEN

Vorlesung und praktische Übungen

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Arbeitsprobe (unbenotet)

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

0 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Erfolgreiche Teilnahme

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Krupa

LEHRENDE

Krupa, Andreas, Dipl.-Rest. (FH) M.A.

LITERATUR

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

MODULGRUPPE

2.1 PO1

MODULNUMMER / MODULNAME

24S HOM-KR 2130 (Objekterfassung HOM 2. Sem.): Fachtheorie und -praxis

Objekterfassung HOM

LEHRVERANSTALTUNG

Fachtheorie und -praxis (Objekte aus Holz und Werkstoffen der Moderne)

Pflichtkurse:

20014 Bildgebende, strahlendiagnostische Untersuchungen

20021 Einführung in das Technische Zeichnen

CREDITS	WORKLOAD	KONTAKTZEIT	SELBSTSTUDIUM
12,0			
STUDIENSEMESTER			
2. Sem.			
PFLICHTFACH		WAHLPFLICHTFACH	
HOM			
DAUER	HÄUFIGKEIT	GRUPPENGROSSE	
1 Sem.	jährlich		

LEARNING OUTCOMES

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

- a) Objekterfassung und Voruntersuchung (Ermittlung der Technologie und des Objektzustands, Recherche zur Geschichte und zum gegenwärtigen Umfeld des Objekts mit dem Ziel einer ganzheitlichen Sicht, Erarbeitung eines oder mehrerer Konzeptvorschläge einschließlich eines Maßnahmenkatalogs zur Durchführung der Restaurierung, Präsentation der Arbeitsergebnisse und Entscheidung zum weiteren Vorgehen im Gespräch mit den Vertretern des Eigentümers/Besitzers und den Lehrenden.
- b) Historisch-traditionelle Holzverbindungen; Verbindungsmittel in Holzkonstruktionen (Nägel, Schrauben, Schlösser, Beschläge etc. nach ihrem Einsatz, ihrer Fertigung, ihrer geschichtlichen Entwicklung); Konstruktionsarten des Möbel- und Holzbaus; Konstruktionen im Möbel- und Holzbau des Historismus und der klassischen Moderne.
- c) Kennenlernen und Unterscheiden von Knochen, Zähnen, Elfenbein (tierisches und vegetables), Horn, Schildpatt, Geweih, Perlmutter, Rochen- und Haifischhaut, Leder, Bernstein, Marmor und andere Steine, Kunststoffe etc. und ihr dekorativer sowie funktioneller Einsatz an Möbeln und Holzobjekten. Historisch-traditionelle und moderne Techniken der Holzfärbung unter Berücksichtigung des Chemismus, der Färbetechnik, der Farb- oder Beizstoffe sowie der holzeigenen Inhaltsstoffe. Typische Alterungserscheinungen von Holzfärbungen. Geschichtliche und regionale Aspekte, neueste Forschungen zum Thema Holzbeizen und Holzfärben.
- d) Kennenlernen der Quellschriften zu den historischen traditionellen Lacken, lesen und interpretieren der Rezepte in Theorie und Praxis.
- e) Einführung in die Holzanatomie

der Laubhölzer (Theorie und Praxis)

LEHRFORMEN

Projektarbeit mit Vorlesungs- und Übungsanteilen

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Vortrag und Abgabe

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

12 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Waentig

LEHRENDE

Waentig, Friederike, Prof. Dr.

Krupa, Andreas, Dipl.-Rest. (FH) M.A.

Burkart, Lisa, M.A.

LITERATUR

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die konkreten Prüfungsformen und ihr Anteil an der Modulnote werden den Studierenden ebenso wie die geforderten Prüfungsleistungen und -kriterien zu Beginn des Semesters in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

MODULGRUPPE

4.1 PO 1

MODULNUMMER / MODULNAME

**24S HOM-KR 4130 (Projekt II HOM 4. Sem.): Praxisorientiertes Semester
- Mentoring zum praxisorientierten Semester**

Projekt II HOM - Praxisorientiertes Semester

LEHRVERANSTALTUNG

Praxisorientiertes Semester (Objekte aus Holz und Werkstoffen der Moderne)

Pflichtkurse:

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
25,0			

STUDIENSEMESTER

4. Sem.

PFLICHTFACH

HOM

WAHLPFLICHTFACH

DAUER

1 Sem.

HÄUFIGKEIT

jährlich

GRUPPENGROSSE

LEARNING OUTCOMES

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

LEHRFORMEN

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Praxissemesterbericht

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

25 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Waentig

LEHRENDE

Waentig, Friederike, Prof. Dr.
Krupa, Andreas, Dipl.-Rest. (FH) M.A.
Burkart, Lisa, M.A.

LITERATUR

MODULGRUPPE

4.1 PO 1

MODULNUMMER / MODULNAME

**24S HOM-KR 4135 (Projekt II WS 4. Sem.): Praxisorientiertes Semester -
Mentoring zum praxisorientierten Semester**

Projekt II (HOM) - Mentoring zum praxisorientierten Semester

LEHRVERANSTALTUNG

Mentoring zum praxisorientierten Semester (Objekte aus Holz und Werkstoffen der
Moderne)

Pflichtkurse:

CREDITS	WORKLOAD	KONTAKTZEIT	SELBSTSTUDIUM
5,0			

STUDIENSEMESTER

4. Sem.

PFLICHTFACH

HOM

WAHLPFLICHTFACH

DAUER

1 Sem.

HÄUFIGKEIT

jährlich

GRUPPENGROSSE

LEARNING OUTCOMES

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

LEHRFORMEN

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Lernportfolio (unbenotet); Mündlicher Beitrag (unbenotet)

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

5 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Waentig

LEHRENDE

Waentig, Friederike, Prof. Dr.
Krupa, Andreas, Dipl.-Rest. (FH) M.A.
Burkart, Lisa, M.A.

LITERATUR

MODULGRUPPE

6.1 PO 1

MODULNUMMER / MODULNAME

24S HOM-KR 6130 (Projekt IV HOM 6. Sem.): Projektarbeit mit Seminar- und Übungsanteilen

Projekt IV HOM - Projektarbeit mit Seminar- und Übungsanteilen-

LEHRVERANSTALTUNG

Repetitorium zu fachspezifischen Themen

Pflichtkurse:

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
8,0			

STUDIENSEMESTER
6. Sem.

<i>PFLICHTFACH</i>	<i>WAHLPFLICHTFACH</i>
HOM	

<i>DAUER</i>	<i>HÄUFIGKEIT</i>	<i>GRUPPENGROSSE</i>
1 Sem.	jährlich	

LEARNING OUTCOMES

Die Studierenden üben vor dem Hintergrund der in den Vorsemestern erlernten Kompetenzen ein weiteres Mal die Konzipierung und Umsetzung einer Restaurierungsaufgabe.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Die Studierenden setzen ihre individuellen Restaurierungsaufgaben aus dem/den Vorsemester/n oder der BA-Arbeit fort oder werden mit einer neuen fest umrissenen Restaurierungsproblematik betraut: Ablauf: wie aus den Vorsemestern bekannt. Abschluss der Restaurierung und Dokumentation.

LEHRFORMEN

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Dokumentation

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

8 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Waentig

LEHRENDE

Waentig, Friederike, Prof. Dr.

Krupa, Andreas, Dipl.-Rest. (FH) M.A.

Burkart, Lisa, M.A.

LITERATUR

MODULGRUPPE

2.1 PO 1

MODULNUMMER / MODULNAME

24S SGB Ku 20012 (Kurs SGB 2. Sem.): Aktenrestaurierung und Konservierungseinband

Kurse zur Objekterfassung

LEHRVERANSTALTUNG

Aktenrestaurierung und Konservierungseinband

Pflichtkurse:
SGB

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
2,0	60	24h	36h

STUDIENSEMESTER
2. Sem.

PFLICHTFACH

WAHLPFLICHTFACH

DAUER
1 Sem.

HÄUFIGKEIT

GRUPPENGROSSE

LEARNING OUTCOMES

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Anhand von einigen Büchern aus dem Überschwemmungsgebiet des Ahrtals werden die Wässerung von schlammverkrusteten Papieren und die ökonomische Risssschließung durchgeführt. In einem weiteren Schritt werden Halbleinenbände angefertigt. Schwerpunkt des Kurses ist die restauratorische Behandlung einer größeren Anzahl an Lagen und Blättern, um einen guten workflow zu erreichen.

LEHRFORMEN

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Lernportfolio (unbenotet)

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

0 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Erfolgreiche Teilnahme

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Pataki

LEHRENDE

Jacek, Bert, Dipl.-Rest. (FH) M.A.

Börngen, Marlen, M.A.

LITERATUR

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

MODULGRUPPE**2.1 PO 1***MODULNUMMER / MODULNAME***24S SGB Ku 20018 (Kurs SGB 2. Sem.): Mikroskopie der Papierfasern****Kurse zur Objekterfassung***LEHRVERANSTALTUNG*

Mikroskopie der Papierfasern

Pflichtkurse:SGB

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
2,0	60	24h	36h

STUDIENSEMESTER

2. Sem.

*PFLICHTFACH**WAHLPFLICHTFACH**DAUER*

1 Sem.

*HÄUFIGKEIT**GRUPPENGROSSE*

LEARNING OUTCOMES

Die Studierenden erlernen verschiedene lichtmikroskopische Techniken und können diese anwenden. Sie sind in der Lage, die mikroskopischen Längsansichten verschiedener für die Papierherstellung relevanter Naturfasern und ggf. Synthesefasern zu beschreiben. Die Studierenden können Fasern selbstständig mikroskopieren, die Ergebnisse interpretieren und in einem Faserkatalog darstellen. Die Studierenden können die erlernten durchlichtmikroskopischen Methoden anwenden und die Ergebnisse eigenständig interpretieren.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Einführung in die Papierfasermikroskopie, Umgang mit dem Durchlichtmikroskop und dem Polarisationsmikroskop, Präparationsstechniken, Anwendung und Nutzen verschiedener Einbettungsmittel, Anwendung von Quellungs- und Lösungsreagenzien sowie weiterer faserspezifischer Reagenzien für die Papierfaseridentifikation, Interpretation von Ergebnissen

LEHRFORMEN

Vorlesung und praktische Übungen

*TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN***Anmeldung ILU****Anmeldefrist intern**

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Arbeitsprobe (unbenotet)

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

0 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Erfolgreiche Teilnahme

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Weiße

LEHRENDE

Weiße, Felicitas, Dipl.-Ing.

LITERATUR

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

MODULGRUPPE**2.1 PO 1***MODULNUMMER / MODULNAME***24S SGB-KR 2140 (Objekterfassung SGB 2. Sem.): Fachtheorie und
-praxis****Objekterfassung SGB***LEHRVERANSTALTUNG*

Fachtheorie und -praxis (SGB)

Pflichtkurse:

20012 Aktenrestaurierung und Konservierungseinband

20018 Mikroskopie der Papierfasern

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
----------------	-----------------	--------------------	----------------------

12,0

STUDIENSEMESTER

2. Sem.

*PFLICHTFACH***SGB***WAHLPFLICHTFACH**DAUER*

1 Sem.

HÄUFIGKEIT

jährlich

*GRUPPENGROSSE**LEARNING OUTCOMES*

Die Studierenden erwerben die grundlegenden Kenntnisse über den Aufbau und die Struktur von Leder und die Einflüsse der Gerbung auf die Alterungsbeständigkeit. Sie können Lederarten voneinander unterscheiden. Anhand von Fallbeispielen können Restaurierungsstrategien angewendet und auf vergleichbare Problemstellungen übertragen werden. Sie lernen die wichtigsten Möglichkeiten der Buchkonstruktion kennen und sind in der Lage, diese zu beschreiben. Die Studierenden haben die Fähigkeit zu konservatorischen Eingriffen, das Evaluieren von Methoden und das Übertragen von Wissensfeldern anhand von Literatur. Sie entwickeln ihre Beurteilung historischer und moderner Restaurierungsverfahren.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Aufbau der Hautfasern, Ledersorten, Gerbarten: vegetabil, mit Alaun, mit Chrom/Zirkon, mit Hilfsgerbstoffen, Aldehyden. Verarbeitung Finishing und Färben. Unterschiede zwischen den Herstellungsvarianten abhängig von der Zeitstellung (Mittelalter, Neuzeit). Konservierungsbedarf von Leder. Techniken der Lederrestaurierung. Spezialkurs im SoSe 23: Kenntnisse zur Entfernung von Selbstklebestreifen anhand eines Warenbuches mit Neschenklebestreifen.

LEHRFORMEN

Projektarbeit mit Vorlesungs- und Übungsanteilen

*TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN***Anmeldung ILU**

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Dokumentation; Lernportfolio; Mündliche Prüfung

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

12 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Pataki

LEHRENDE

Pataki, Andrea, Prof. Dr.

Jacek, Bert, Dipl.-Rest. (FH) M.A.

Börngen, Marlen, M.A.

LITERATUR

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

SONSTIGE INFORMATIONEN

In dem Modul kommt eine Auswahl dieser Prüfungsformen zum Einsatz. Die konkreten Prüfungsformen und ihr Anteil an der Modulnote werden den Studierenden ebenso wie die geforderten Prüfungsleistungen und -kriterien zu Beginn des Semesters in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

MODULGRUPPE**4.1 PO 1***MODULNUMMER / MODULNAME***24S SGB-KR 4140 (Projekt II SGB 4. Sem.): Praxisorientiertes Semester -
Mentoring zum praxisorientierten Semester****Projekt II SGB - Praxisorientiertes Semester***LEHRVERANSTALTUNG*

Praxisorientiertes Semester (Schriftgut, Grafik, Fotografie und Buchmalerei)

Pflichtkurse:

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
25,0			

STUDIENSEMESTER

4. Sem.

*PFLICHTFACH***SGB***WAHLPFLICHTFACH**DAUER*

1 Sem.

HÄUFIGKEIT

jährlich

*GRUPPENGROSSE**LEARNING OUTCOMES**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG*

Während des vierten Semesters treffen sich die Dozierenden und die Studierenden virtuell per Zoom. Die erste Sitzung reflektiert den Aufenthalt der Studierenden in den verschiedenen Werkstätten und Einrichtungen. Es werden die Arbeitsbedingungen und Erwartungen an die Praxiseinheit besprochen. In einem weiteren Zoom-termin wird das wissenschaftliche Schreiben thematisiert. Es werden die wichtigsten Abschnitte einer schriftlichen Arbeiten und die Formate besprochen und kurze Schreibtexte verfasst und evaluiert. Dies dient der Vorbereitung der Abgabe, aber auch für die Verfassung der BA Arbeit.

*LEHRFORMEN**TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN***Anmeldung ILU****Anmeldefrist intern**

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Praxissemesterbericht

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

25 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Pataki

LEHRENDE

Pataki, Andrea, Prof. Dr.

Jacek, Bert, Dipl.-Rest. (FH) M.A.

Börngen, Marlen, M.A.

LITERATUR

MODULGRUPPE

4.1 PO 1

MODULNUMMER / MODULNAME

**24S SGB-KR 4145 (Projekt II WS 4. Sem.): Praxisorientiertes Semester -
Mentoring zum praxisorientierten Semester**

Projekt II (SGB) - Mentoring zum praxisorientierten Semester

LEHRVERANSTALTUNG

Mentoring zum praxisorientierten Semester (Schriftgut, Grafik, Fotografie und Buchmalerei)

Pflichtkurse:

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
5,0			

STUDIENSEMESTER

4. Sem.

PFLICHTFACH

SGB

WAHLPFLICHTFACH

DAUER

1 Sem.

HÄUFIGKEIT

jährlich

GRUPPENGROSSE

LEARNING OUTCOMES

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

LEHRFORMEN

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Lernportfolio

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

5 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Pataki

LEHRENDE

Pataki, Andrea, Prof. Dr.

Jacek, Bert, Dipl.-Rest. (FH) M.A.

Börngen, Marlen, M.A.

LITERATUR

MODULGRUPPE**6.1 PO 1***MODULNUMMER / MODULNAME***24S SGB-KR 6140 (Projekt IV SGB 6. Sem.): Projektarbeit mit Seminar- und Übungsanteilen****Projekt IV SGB - Projektarbeit mit Seminar- und Übungsanteilen-***LEHRVERANSTALTUNG*

Spezielle Gebiete der Restaurierung von Archiv- und Bibliotheksgut

Pflichtkurse:

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
----------------	-----------------	--------------------	----------------------

8,0

STUDIENSEMESTER

6. Sem.

*PFLICHTFACH***SGB***WAHLPFLICHTFACH**DAUER*

1 Sem.

HÄUFIGKEIT

jährlich

*GRUPPENGROSSE**LEARNING OUTCOMES*

Die Studierenden verfügen über die Kenntnis zur Vermittlung praktischer Fähigkeiten zur Restaurierung von Objekten des Bereiches Schriftgut. Sie haben die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten mit Fachliteratur zur Restaurierung und Geschichte von Objekten aus Papier. Sie haben die Fähigkeit zur Entwicklung der Selbstorganisation bei individuellen Arbeiten und in Gruppenarbeiten. Die Studierenden haben die Fähigkeit zur Entwicklung einer ethikkonformen Restaurierungskonzeption sowie kritische Selbstreflexion der durchgeführten Arbeiten. Sie haben die Fähigkeit zur Entwicklung der Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten in Arbeitsgruppen.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Restaurierung und Konservierung von Schriftgut. Die Einbeziehung von Enzymen und Kompressen, Klebstofftechnologie. Montierung von Papierobjekten und Färbetechniken auf Papier werden vertieft.

Mehrere Einzelprojekte und Teamprojekte.

*LEHRFORMEN**TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN***Anmeldung ILU****Anmeldefrist intern**

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Dokumentation; Arbeitsprobe; Verteidigung

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

8 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Pataki

LEHRENDE

Pataki, Andrea, Prof. Dr.

Jacek, Bert, Dipl.-Rest. (FH) M.A.

Börngen, Marlen, M.A.

LITERATUR

MODULGRUPPE**2.1 PO 1***MODULNUMMER / MODULNAME***24S TAF Ku 20003 (Kurs TAF 2. Sem.): Mikroskopie der Cellulose- und Proteinfasern****Kurse zur Objekterfassung***LEHRVERANSTALTUNG*

Mikroskopie der Cellulose- und Proteinfasern

Pflichtkurse:

TAF

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
2,0	60	24h	36h

STUDIENSEMESTER

2. Sem.

*PFLICHTFACH**WAHLPFLICHTFACH**DAUER*

1 Sem.

*HÄUFIGKEIT**GRUPPENGRÖSSE**LEARNING OUTCOMES*

Die Studierenden vertiefen die Anwendung verschiedener durchlichtmikroskopischer Techniken. Sie sind in der Lage, die mikroskopischen Längsansichten und die Faserquerschnitte der verschiedenen Cellulose- und Proteinfasern herzustellen und zu beschreiben. Sie sind in der Lage, über die Anwendung spezifischer Quellungs- und Lösungsreagenzien zu entscheiden und die Anwendung durchzuführen. Die Studierenden können Fasern selbstständig mikroskopieren und die Ergebnisse interpretieren. Die Studierenden können die erlernten Präparationstechniken und durchlichtmikroskopischen Techniken anwenden und die Ergebnisse eigenständig interpretieren

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Systematisches Mikroskopieren, Beschreiben und Darstellen von Cellulose- und Proteinfasern unter Einbeziehung der Faserlängsbilder in verschiedenen Einbettungsmitteln, der Faserquerschnitte sowie faserspezifischer Quellungs- und Lösungsreaktionen und weiterer spezifischer Reagenzien für die Faseridentifikation.

LEHRFORMEN

Vorlesung und praktische Übungen

*TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN***Anmeldung ILU****Anmeldefrist intern**

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Arbeitsprobe (unbenotet)

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

0 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Erfolgreiche Teilnahme

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Weiße

LEHRENDE

Weiße, Felicitas, Dipl.-Ing.

LITERATUR

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

MODULGRUPPE

2.1 PO 1

MODULNUMMER / MODULNAME

24S TAF Ku 20020 (Kurs TAF 2. Sem.): Faserkunde (Cellulose- und Proteinfasern)

Kurse zur Objekterfassung

LEHRVERANSTALTUNG

Faserkunde (Cellulose- und Proteinfasern)

Pflichtkurse:

TAF

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
2,0	60	24h	36h

STUDIENSEMESTER

2. Sem.

PFLICHTFACH

WAHLPFLICHTFACH

DAUER

1 Sem.

HÄUFIGKEIT

GRUPPENGROSSE

LEARNING OUTCOMES

Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen zu den Cellulose- und Proteinfasern (Herkunft, Aufbau, Anbau, Gewinnung, Verarbeitung, Eigenschaften etc.)

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Systematisches Erarbeiten des theoretischen Grundlagenwissens zu Cellulose- und Proteinfasern.

LEHRFORMEN

Vorlesung und praktische Übungen

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Lernportfolio (unbenotet)

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

0 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Erfolgreiche Teilnahme

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Weiße

LEHRENDE

Weiße, Felicitas, Dipl.-Ing.

LITERATUR

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

MODULGRUPPE**2.1 PO 1***MODULNUMMER / MODULNAME***24S TAF-KR 2150 (Objekterfassung TAF 2. Sem.): Fachtheorie und
-praxis****Objekterfassung TAF***LEHRVERANSTALTUNG*

Fachtheorie und -praxis (TAF)

Pflichtkurse:

20003 Mikroskopie der Cellulose- und Proteinfasern

20020 Faserkunde (Cellulose- und Proteinfasern)

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
----------------	-----------------	--------------------	----------------------

12,0

STUDIENSEMESTER

2. Sem.

*PFLICHTFACH***TAF***WAHLPFLICHTFACH**DAUER*

1 Sem.

HÄUFIGKEIT

jährlich

*GRUPPENGROSSE**LEARNING OUTCOMES*

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, den Bestand und Zustand von Objekten zu erfassen und fachterminologisch korrekt zu beschreiben, die spezifischen Materialien und ihren Zustand zu erkennen, unter Nutzung der relevanten Fachliteratur (mehrsprachig) Informationen zu vorgegebenen Objekten und zu Konservierungs- und Restaurierungsmethoden zu erarbeiten, grundlegende Konservierungs- bzw. Restaurierungstechniken, wie z.B. Trocken- und Feuchtreinigung, Abnahme von Fremdmaterial, partielle wässrige Behandlung, Behandlung mit Kompressen und Gelen durchzuführen, grundlegende Techniken und Methodiken der Dokumentation (z.B. aus den Bereichen Fotografie, Mikroskopie) als Teil der Untersuchung und Analyse von Objekten anzuwenden und das dazu notwendige technische Equipment korrekt einzusetzen sowie Ergebnisse ihrer Recherchen und Arbeiten präzise in Wort und Schrift (deutsch und englisch) darzulegen.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Die Studierenden setzen sich mit der materiellen Beschaffenheit von textilen Objekten auseinander. Sie erlernen die analoge und digitale Dokumentation von Bestand und Zustand der verschiedenen Objektgruppen in Wort und Bild sowie Grundtechniken der Restaurierung. Das Modul dient somit dazu, die spätere konservatorische und restauratorische Bearbeitung vorzubereiten.

Fachpraxis und -theorie:

- grundlegender Umgang mit textilen Objekten aus dem Bereich TAF
- Materialkunde, Herstellungstechniken und -bestimmungen der Objekte
- material- und objekttypische Schadensphänomene und -ursachen

- Methodik der Erfassung und Dokumentation (schriftlich, bildlich, z.B. analoge und digitale Kameratechniken etc.)
 - Grundtechniken der Konservierung / Restaurierung: z.B. Trocken- und Feuchtreinigungstechniken, Abnahme von Fremdmaterial, partielle wässrige Behandlung, Kompressen und Gele
 - Recherche und Literaturlarbeit über die Objektgattung und Restaurierungsstrategien
-

LEHRFORMEN

Projektarbeit mit Vorlesungs- und Übungsanteilen

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Lernportfolio; Dokumentation

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

12 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Reifarth

LEHRENDE

Reifarth, Nicole, Prof. Dr.

Peters, Laura, M.A.

Weißer, Felicitas, Dipl.-Ing.

LITERATUR

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

SONSTIGE INFORMATIONEN

In dem Modul kommt eine Auswahl dieser Prüfungsformen zum Einsatz. Die konkreten Prüfungsformen und ihr Anteil an der Modulnote werden den Studierenden ebenso wie die geforderten Prüfungsleistungen und -kriterien zu Beginn des Semesters in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

MODULGRUPPE

4.1 PO 1

MODULNUMMER / MODULNAME

**24S TAF-KR 4150 (Projekt II TAF 4. Sem.): Praxisorientiertes Semester -
Mentoring zum praxisorientierten Semester**

Projekt II TAF - Praxisorientiertes Semester

LEHRVERANSTALTUNG

Praxisorientiertes Semester (Textilien und Archäologische Fasern)

Pflichtkurse:

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
25,0			

STUDIENSEMESTER

4. Sem.

PFLICHTFACH

TAF

WAHLPFLICHTFACH

DAUER

1 Sem.

HÄUFIGKEIT

jährlich

GRUPPENGROSSE

LEARNING OUTCOMES

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

LEHRFORMEN

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Praxissemesterbericht

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

25 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Reifarth

LEHRENDE

Reifarth, Nicole, Prof. Dr.

Peters, Laura, M.A.

Weiß, Felicitas, Dipl.-Ing.

LITERATUR

MODULGRUPPE

4.1 PO 1

MODULNUMMER / MODULNAME

**24S TAF-KR 4155 (Projekt II WS 4. Sem.): Praxisorientiertes Semester -
Mentoring zum praxisorientierten Semester**

Projekt II (TAF) - Mentoring zum praxisorientierten Semester

LEHRVERANSTALTUNG

Mentoring zum praxisorientierten Semester (Textilien und Archäologische Fasern)

Pflichtkurse:

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
5,0			

STUDIENSEMESTER

4. Sem.

PFLICHTFACH

TAF

WAHLPFLICHTFACH

DAUER

1 Sem.

HÄUFIGKEIT

jährlich

GRUPPENGROSSE

LEARNING OUTCOMES

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

LEHRFORMEN

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Mündlicher Beitrag (unbenotet)

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

5 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Reifarth

LEHRENDE

Reifarth, Nicole, Prof. Dr.

Peters, Laura, M.A.

Weiß, Felicitas, Dipl.-Ing.

LITERATUR

MODULGRUPPE**6.1 PO 1***MODULNUMMER / MODULNAME***24S TAF-KR 6150 (Projekt IV TAF 6. Sem.): Projektarbeit mit Seminar- und Übungsanteilen****Projekt IV TAF - Projektarbeit mit Seminar- und Übungsanteilen-***LEHRVERANSTALTUNG*

Spezielle Themen der Restaurierung

Pflichtkurse:

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
8,0			
<i>STUDIENSEMESTER</i>			
6. Sem.			
<i>PFLICHTFACH</i>		<i>WAHLPFLICHTFACH</i>	
TAF			
<i>DAUER</i>	<i>HÄUFIGKEIT</i>	<i>GRUPPENGROSSE</i>	
1 Sem.	jährlich		

LEARNING OUTCOMES

Die Studierenden verfügen über die Kenntnis zur Vermittlung praktischer Fähigkeiten zur Restaurierung von textilen Objekten. Sie haben die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten mit Fachliteratur zur Restaurierung und Geschichte von Objekten aus Textil. Sie haben die Fähigkeit zur Entwicklung der Selbstorganisation bei individuellen Arbeiten, in Gruppenarbeiten sowie dem begleitenden Selbststudium im Rahmen des Praktikums. Sie haben die Fähigkeit zur Entwicklung der Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten in Arbeitsgruppen im Rahmen des Praktikums. Die Studierenden haben die Fähigkeit zur Entwicklung einer ethikkonformen Restaurierungskonzeption sowie kritische Selbstreflexion der durchgeführten Arbeiten. Restaurierung und Konservierung von textilen Objekten. Mehrere Einzelprojekte und Teamprojekte. Die Studierenden sind in der Lage mit Fachliteratur wissenschaftlich zu arbeiten. Sie können eine Konzeptentwicklung durchführen und sind in der Lage Versuchsreihen methodisch zu planen und auszuwerten. Sie können die relevanten Gesetze und Vorschriften zum Umgang mit gesundheitsgefährdenden Arbeitsstoffen beschreiben und die notwendigen Arbeitsschutzmaßnahmen anwenden.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Die Inhalte werden projektbezogen angepasst. Mögliche Inhalte: Reinigungsmethoden, Durchführung von Färbetechniken in der Textilrestaurierung

*LEHRFORMEN**TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN*

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Poster zur BA-Arbeit (Anteil an Gesamtnote: 30 %); Schriftlicher Beitrag
Roermond Projekt (Anteil an Gesamtnote: 70 %)

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

8 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Reifarth

LEHRENDE

Reifarth, Nicole, Prof. Dr.

Peters, Laura, M.A.

Weißer, Felicitas, Dipl.-Ing.

LITERATUR

MODULGRUPPE

2.1 PO 1

MODULNUMMER / MODULNAME

24S WS Ku 20022 (Kurs WS 2. Sem.): Documentation for Conservators

Kurse zur Objekterfassung

LEHRVERANSTALTUNG

Documentation for Conservators

Pflichtkurse:

WS

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
2,0	60	24h	36h

STUDIENSEMESTER

2. Sem.

PFLICHTFACH

WAHLPFLICHTFACH

DAUER

1 Sem.

HÄUFIGKEIT

GRUPPENGROSSE

LEARNING OUTCOMES

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

LEHRFORMEN

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Lernportfolio (unbenotet)

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

0 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Erfolgreiche Teilnahme

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Heritage

LEHRENDE

Heritage, Adrian, Prof.

LITERATUR

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

MODULGRUPPE

2.1 PO 1

MODULNUMMER / MODULNAME

24S WS Ku 20023 (Kurs WS 2. Sem.): Anorganische Bindemittel

Kurse zur Objekterfassung

LEHRVERANSTALTUNG

Anorganische Bindemittel

Pflichtkurse:

WS

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
2,0	60	24h	36h

STUDIENSEMESTER

2. Sem.

PFLICHTFACH

WAHLPFLICHTFACH

DAUER

1 Sem.

HÄUFIGKEIT

GRUPPENGROSSE

LEARNING OUTCOMES

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

LEHRFORMEN

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Lernportfolio (unbenotet)

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

0 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Erfolgreiche Teilnahme

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Heritage

LEHRENDE

Heritage, Adrian, Prof.

LITERATUR

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

MODULGRUPPE**2.1 PO 1**

MODULNUMMER / MODULNAME

**24S WS-KR 2120 (Objekterfassung WS 2. Sem.): Fachtheorie und -praxis
Objekterfassung WS**

LEHRVERANSTALTUNG

Fachtheorie und -praxis (Wandmalerei und Kulturgut aus Stein)

Pflichtkurse:

20022 Documentation for Conservators

20023 Anorganische Bindemittel

CREDITS	WORKLOAD	KONTAKTZEIT	SELBSTSTUDIUM
12,0			

STUDIENSEMESTER

2. Sem.

PFLICHTFACH

WAHLPFLICHTFACH

WS

DAUER

1 Sem.

HÄUFIGKEIT

jährlich

GRUPPENGROSSE

LEARNING OUTCOMES

Die Studierenden verfügen über die Kenntnis der verschiedenen Techniken der Wandmalerei und Kulturgut aus Stein und porösen Baustoffen und ihrer Material-Charakteristika sowie Kenntnisse der verschiedenen Methoden und Hilfsmittel zur Objekterfassung. Sie sind in der Lage, eine systematische Bestands- und Zustandserfassung vorzunehmen.

Sie verfügen über die Kenntnis der Vorgehensweise bei der Objektbearbeitung; Schwerpunkte sind dabei die Erfassung der Objekt- bzw. Restaurierungsgeschichte, die Bestands- und Zustandserfassung, einfache Untersuchungsmethoden am Objekt und die Umsetzung der Ergebnisse in einer Dokumentation. Erlernen von Untersuchungsmethoden der Wandmalerei; Kenntnis historischer Techniken der Wandmalerei; Kenntnis der wichtigsten Verwitterungseinflüsse und Verwitterungsmechanismen an Skulpturen und Denkmälern aus Naturstein und deren Darstellung.

Die Studierenden verfügen über die Kenntnisse der Gesteinsbildung, Charakteristika und Verwitterungsursachen und -erscheinungen von Natursteinen. Sie verfügen über Kenntnisse über Herstellung, Charakteristika und Verwitterungsursachen und -erscheinungen von porösen Werkstoffen. Sie haben die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten mit Fachliteratur zur Objekterfassung von Wandmalerei und Kulturgut aus Stein sowie porösen Baustoffen. Sie sind fähig, ethikkonforme Konservierungskonzepte zu entwickeln und kritische Selbstreflexion der Arbeiten durchzuführen.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

a) Wandmalerei: Realitätsnahe praktische Übungen auf einem stationären Gerüst: großflächiger Putzauftrag, Rekonstruktion einer Wandmalerei, kleinteilige Probeentnahme. Anwendung verschiedener Untersuchungstechniken unter Baustellenbedingungen. Dokumentation u.

Untersuchung von Wandmalerei u. Architekturpolychromie. Objekterfassung: Ablauf, Inhalt, Fachterminologie, Schadensursachen und -mechanismen, Untersuchung und Dokumentation; Mechanismen der Natursteinverwitterung: Physikalische, biologische, chemische Verwitterung; bauphysikalische Einflüsse; Objekterfassung: Liquid Moisture Survey (Theorie und Praxis); Kenntnis der Untersuchungsmethoden am Objekt: Exkursion: Rheinische Wandmalerei (Praxis in situ).
b) Naturstein: Aufbau der Erde, Bildungsbereiche der Gesteine; Stratigraphie, zeitliche Ordnung, Datierung; Verwitterung von Naturstein; Mechanismen der Natursteinverwitterung: Physikalische, biologische, chemische Verwitterung
Poröse Baustoffe: Historische Herstellung und Verwendung von Lehm, Gips, Kalk, Ziegel und Zement. Mechanismen der Verwitterung: Physikalische, biologische, chemische Verwitterung

LEHRFORMEN

Projektarbeit mit Vorlesungs- und Übungsanteilen

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Dokumentation; Arbeitsprobe; Lernportfolio; Referat

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

12 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Heritage; Kozub

LEHRENDE

Heritage, Adrian, Prof.

Kozub, Peter, Prof. Dr.

Underwood, Niklas, M.A.

LITERATUR

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

SONSTIGE INFORMATIONEN

In dem Modul kommt eine Auswahl dieser Prüfungsformen zum Einsatz. Die konkreten Prüfungsformen und ihr Anteil an der Modulnote werden den Studierenden ebenso wie die geforderten Prüfungsleistungen und -kriterien zu Beginn des Semesters in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

MODULGRUPPE

4.1 PO 1

MODULNUMMER / MODULNAME

**24S WS-KR 4120 (Projekt II WS 4. Sem.): Praxisorientiertes Semester -
Mentoring zum praxisorientierten Semester**

Projekt II WS - Praxisorientiertes Semester

LEHRVERANSTALTUNG

Praxisorientiertes Semester (Wandmalerei und Kulturgut aus Stein)

Pflichtkurse:

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
25,0			

STUDIENSEMESTER

4. Sem.

PFLICHTFACH

WS

WAHLPFLICHTFACH

DAUER

1 Sem.

HÄUFIGKEIT

jährlich

GRUPPENGROSSE

LEARNING OUTCOMES

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

LEHRFORMEN

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Praxissemesterbericht

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

25 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Heritage; Kozub

LEHRENDE

Heritage, Adrian, Prof.

Kozub, Peter, Prof. Dr.

Underwood, Niklas, M.A.

LITERATUR

MODULGRUPPE

4.1 PO 1

MODULNUMMER / MODULNAME

**24S WS-KR 4125 (Projekt II WS 4. Sem.): Praxisorientiertes Semester -
Mentoring zum praxisorientierten Semester**

Projekt II (WS) - Mentoring zum praxisorientierten Semester

LEHRVERANSTALTUNG

Mentoring zum praxisorientierten Semester (Wandmalerei und Kulturobjekte aus Stein)

Pflichtkurse:

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
5,0			

STUDIENSEMESTER

4. Sem.

PFLICHTFACH

WS

WAHLPFLICHTFACH

DAUER

1 Sem.

HÄUFIGKEIT

jährlich

GRUPPENGROSSE

LEARNING OUTCOMES

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

LEHRFORMEN

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Anmeldung ILU

Anmeldefrist intern

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Lernportfolio (unbenotet)

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

5 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Heritage; Kozub

LEHRENDE

Heritage, Adrian, Prof.

Kozub, Peter, Prof. Dr.

Underwood, Niklas, M.A.

LITERATUR

MODULGRUPPE**6.1 PO 1***MODULNUMMER / MODULNAME***24S WS-KR 6120 (Projekt IV WS 6. Sem.): Projektarbeit mit Seminar- und Übungsanteilen****Projekt IV WS - Projektarbeit mit Seminar- und Übungsanteilen-***LEHRVERANSTALTUNG*

Restaurierungs- und Konservierungstechnik VI
Geschichte und Restaurierung der Wandmalerei und Architekturpolychromie VI
Geschichte und Konservierung von Natursteinobjekten

Pflichtkurse:

<i>CREDITS</i>	<i>WORKLOAD</i>	<i>KONTAKTZEIT</i>	<i>SELBSTSTUDIUM</i>
----------------	-----------------	--------------------	----------------------

8,0

STUDIENSEMESTER

6. Sem.

*PFLICHTFACH**WAHLPFLICHTFACH***WS***DAUER**HÄUFIGKEIT**GRUPPENGROSSE*

1 Sem.

jährlich

LEARNING OUTCOMES

Die Studierenden verfügen über die Kenntnis zur Vertiefung aktueller Methoden der Konservierung von Wandmalerei, Architekturpolychromie und Objekten aus Stein. Sie haben die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten mit Fachliteratur zur Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei und Naturstein. Sie sind fähig, ethikkonforme Restaurierungskonzepte zu entwickeln und kritische Selbstreflexion der Arbeiten durchzuführen.

INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG

Anwendung spezieller Konservierungstechniken im Bereich Wandmalerei, Architekturpolychromie und Stein.

LEHRFORMEN

Praktische Arbeiten

*TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN***Anmeldung ILU****Anmeldefrist intern**

18.03.2024

-

05.04.2024

PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSFORMEN: Dokumentation; Referat

STELLENWERT DER NOTE FÜR ENDNOTE

8 / 180

VORAUSSETZUNG FÜR VERGABE VON CREDITS

Bestandene Prüfung

DOZENTEN

MODULBEAUFTRAGTE/R: Heritage; Kozub

LEHRENDE

Heritage, Adrian, Prof.

Kozub, Peter, Prof. Dr.

Underwood, Niklas, M.A.

LITERATUR